

Kursreihe Endodontie

Für **Einsteiger, Fortgeschrittene** und **Profis**

Bis zu



Neues Kurs-
format 2015
mit SAF

- 1 Basiskurs** ● ● ●
 Sichere und professionelle Lösungen für Standardfälle –
 Ein kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs
- 2 Fortgeschrittenenkurs** ● ● ● ●
 Sichere und professionelle Lösungen auch komplexer endodontologischer Probleme –
 Ein kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs
- 3 Die Masterclass** ● ● ● ● ●
 Aufbaukurs für Fortgeschrittene



Die Fachrichtung der Endodontie hat sich in den letzten 15 Jahren sehr stark weiterentwickelt und diversifiziert. Bei der ganzen Flut von Geräteentwicklungen und Materialien steht der praktisch tätige Zahnarzt berechtigterweise vor der Frage, welche Verfahren sinnvoll sind und in welchen Bereichen ein Mehraufwand kein besseres Resultat ergibt. Genau hier greift die Kursreihe Endodontie ein. In den drei aufeinander aufbauenden Modulen erhalten die an der Endodontie interessierten Zahnärzte sinnvoll abgestimmte Behandlungskonzepte. So werden im Basiskurs häufige Probleme, mit denen Generalisten in der Praxis zu kämpfen haben, aufgegriffen und die häufigsten Ursachen für Misserfolge aufgedeckt. Es werden einfache und praxiserprobte Aufbereitungskonzepte und einfache Wurzelfülltechniken dargestellt.

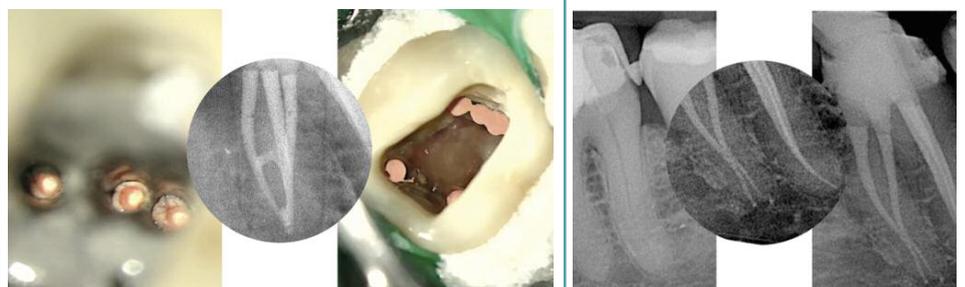
Im Fortgeschrittenenkurs werden die Techniken verfeinert. Die Teilnehmer lernen Aufbereitungstechniken für ein weiteres Indikationsspektrum, moderne und wissenschaftlich gesicherte Desinfektionstechniken und thermoplastische Wurzelfülltechniken. In der Masterclass schließlich wird Kompetenz in kleinen Gruppen durch Übungen am Operationsmikroskop erlangt. Hier werden seltenere, aber bedeutsame Therapietechniken wie Revisionen und Perforationsdeckungen mit MTA geübt und an Patientendemonstrationen in einer Live-OP dargestellt. Die im Phantomkopf von den Kursteilnehmern aufbereiteten und gefüllten Zähne werden röntgenologisch nachuntersucht

VITA | Dr. Tomas Lang/Essex

- 1993 – 1998 Studium der Zahnheilkunde (Universität Witten/Herdecke)
- 1997 Auslandsstudium (University of Pennsylvania/Philadelphia/USA)
Kurs: Endodontie mit dem OP-Mikroskop bei Prof. Syngcuk Kim
- 2000 Promotion zum Dr. med. dent.
- 1999 – 2002 Wissenschaftlicher Hochschulassistent (Universität Witten/Herdecke)
Abteilung für Konservierende Zahnheilkunde
- 1999 – 2011 Lehrauftrag für das Fach Präventive Zahnheilkunde (Universität Witten/Herdecke)
- 2004 Postgraduate für Funktionstherapie (Pankey Institute Florida/USA)
- seit 2002 Nationale und internationale Referententätigkeit
- seit 2008 limitierte Praxis auf Zahnerhaltung und Endodontie
- 2009 Mitgründer und geschäftsführender Gesellschafter von ORMED –
Institute for Oral Medicine at the University of Witten/Herdecke
- seit 2011 Vorstandsmitglied der DGmikro –
Deutsche Gesellschaft für mikroinvasive Zahnmedizin

Mitglied der ESE, DGZMK, DGZ, DGET, DGCZ, DGmikro. Insgesamt über 300 nationale und internationale Vorträge und 8 wissenschaftliche Publikationen.

- 1 Basiskurs** ● ● ●
 Sichere und professionelle Lösungen für Standardfälle –
 Ein kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs
- 2 Fortgeschrittenenkurs** ● ● ● ●
 Sichere und professionelle Lösungen auch komplexer endodontologischer Probleme – Ein kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs
- 3 Die Masterclass** ● ● ● ● ●
 Aufbaukurs für Fortgeschrittene



Termine 2015

11. September 2015	14.00 – 18.00 Uhr	Leipzig
25. September 2015	14.00 – 18.00 Uhr	Konstanz
13. November 2015	14.00 – 18.00 Uhr	Essen

Termine 2016 (1. Halbjahr)

19. Februar 2016	14.00 – 18.00 Uhr	Unna
03. Juni 2016	14.00 – 18.00 Uhr	Warnemünde

Jeder praktisch tätige Zahnarzt muss in der Lage sein, Wurzelkanalbehandlungen in der täglichen Praxis durchzuführen. Nur wenige Zahnarztpraxen möchten sich allerdings in diesem Fachgebiet spezialisieren, da dies eine hohe Investitionsbereitschaft voraussetzt.

In diesem Basiskurs wird vermittelt, wie praktisch tätige Zahnärzte den Spagat zwischen zeitlich vertretbarem Behandlungsaufwand und Vorhersagbarkeit der Ergebnisse schaffen. In diesem Kurs vermitteln wir einfach strukturierte Aufbereitungskonzepte mit geringem instrumentellen Einsatz (2–3 rotierende Feilen). Die Teilnehmer erhalten ein fundiertes Wissen über die Bedeutung der chemischen Aufbereitung und Desinfektion und entwickeln ein tiefes Verständnis zu einfachen und wissenschaftlich abgesicherten Spülprotokollen.

Da oft gerade endodontische Notfälle dafür verantwortlich sind, dass der Praxisablauf „ins Stocken“ gerät, hat dieser Punkt im Basiskurs einen hohen Stellenwert. Wie schaffe ich durch einfache gezielte Behandlungen oder Medikationen Schmerzfreiheit?

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Schulung des diagnostischen Blickes, um einfache Fälle von schwierigen zu unterscheiden. Eine gute Fallselektion erspart Ihnen so manchen Ärger. So wie nicht jede Weisheitszahnentfernung ratsam ist, vom Generalisten durchgeführt zu werden, so ist es nicht ratsam, endodontische Problemfälle selbst anzugehen. Wie diese Problemfälle im Vorfeld selektierbar sind, ist ebenso Thema im Kurs. Die Zusammenarbeit mit einem Endodontologen schafft zufriedeneren Patienten und Freiräume für das Kerngeschäft der Allgemeinzahnärzte.



Kursinhalt

Management von Notfallpatienten in der Praxis | Wie komme ich sicher auf die Arbeitslänge? | Wie ermittle ich die Arbeitslänge präzise? | Maschinelle Aufbereitung mit 2–3 Instrumenten | Welches Spülprotokoll für welche Fälle? | Effizienter Workflow durch Behandlung in zwei Sitzungen | Akute Schmerzfälle sicher und einfach behandeln | Problemfälle identifizieren und überweisen | Einfache und sichere Wurzelfüllung

Organisatorisches

Kursgebühr inkl. DVD 250,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale 49,- € zzgl. MwSt.
 Die Tagungspauschale umfasst die Pausenversorgung und Tagungsgetränke, für jeden Teilnehmer verbindlich.

Veranstalter

OEMUS MEDIA AG | Holbeinstraße 29 | 04229 Leipzig
 Tel.: +49 341 48474-308 | Fax: +49 341 48474-290
 event@oemus-media.de | www.oemus.com



Dieser Kurs wird unterstützt von



Neues Kursformat 2015 mit SAF

Termine 2015

12. September 2015	9.00 – 14.00 Uhr	Leipzig
26. September 2015	9.00 – 14.00 Uhr	Konstanz
14. November 2015	9.00 – 14.00 Uhr	Essen

Termine 2016 (1. Halbjahr)

20. Februar 2016	9.00 – 14.00 Uhr	Unna
04. Juni 2016	9.00 – 14.00 Uhr	Warnemünde

Optische Hilfsmittel wie OP-Mikroskope und gute Lupenbrillen mit Lichtintegration, Innovationen bei den Aufbereitungsinstrumenten, elektronischen Apexlokatoren und Verbesserungen bei den Wurzelfüllmaterialien haben dazu geführt, dass nahezu jedes endodontische Problem auf orthogradem Wege lösbar ist. Die konsequente Anwendung wissenschaftlich gesicherter Therapieverfahren ermöglicht Erfolgsraten, welche etablierten restaurativen Versorgung entsprechen. Dennoch klafft eine Lücke zwischen dem, was auf aktuellem Stand möglich ist, und dem, was in der allgemeinen Praxis, die ein breites Therapieangebot unterhält, vom Aufwand vertretbar erscheint. Dieser Kurs richtet sich an Zahnärzte, welche im letzten Punkt aufschließen möchten. Mit der Einführung der Self-Adjusting-File (SAF) steht für den erfahrenen Kliniker ein Instrument zur Verfügung, welches eine bisher unerreichte schonende Aufbereitung und Reinigung der Wurzelkanäle ermöglicht.

In dem Fortgeschrittenenkurs werden anspruchsvolle Aufbereitungs- und Desinfektionsprotokolle mit der Self-Adjusting-File (SAF) demonstriert. Als Wurzelfülltechnik wird in diesem Kursabschnitt die warme vertikale Kompaktion in einer Modifikation für die Wurzelfüllung irregulärer Wurzelkanäle geschult und demonstriert.



Kursinhalt

Vorbereitung: Wie finde ich die Wurzelkanäleingänge? | Wo liegt der 4. Kanal bei oberen und unteren Molaren? | Wie messe ich die Aufbereitungslänge präzise? | Welche Spüllösungen benutze ich wann und warum? | Welche Medikamente setze ich wann und warum an? | Welcher Sitzungsabstand ist bei welcher Diagnose ideal (Workflow)? | Wie vermeide ich Zwischensitzungen aufgrund postoperativer Beschwerden? | Wie bereite ich sicher bis zum Terminus auf? | Wie ermittle ich die nötige Aufbereitungsgröße einfach?

Wurzelfüllung: Vermeidung von Über- oder Unterfüllungen | Vermeidung von postoperativen Beschwerden bei Patienten | Verschluss der Zugangskavität und der Wurzelkanäleingänge einfach und sicher | Welche Fälle sind in der Allgemeinpraxis durchführbar, welche sollten zum Endodontologen überwiesen werden?

Live-Demonstration am Echtzahn: Bestimmung der Arbeitslänge | Präparation des Gleitpfades | Maschinelle Aufbereitung | Spülprotokoll/Desinfektion | Wurzelfüllung thermoplastisch (Schilder) | Ausformung des Wurzelkanals mit Self-Adjusting-Files

Organisatorisches

Kursgebühr inkl. DVD (Teilnehmer mit Basiskurs) 190,- € zzgl. MwSt.
Kursgebühr inkl. DVD (Teilnehmer ohne Basiskurs) 250,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale 49,- € zzgl. MwSt.
 Die Tagungspauschale umfasst die Pausenversorgung und Tagungsgetränke, für jeden Teilnehmer verbindlich.

Veranstalter

OEMUS MEDIA AG | Holbeinstraße 29 | 04229 Leipzig
 Tel.: +49 341 48474-308 | Fax: +49 341 48474-290
 event@oemus-media.de | www.oemus.com



Dieser Kurs wird unterstützt von



